

"Gebrauchsanleitung" Tga Mitgel, Del 8, 7462 Salouf

(Version 1.58, 26.07.2014, Verbesserungsvorschläge willkommen)

Anita & Andri Kisseleff, Rebhaldenweg 1, CH-5507 Melligen (079 401 87 77)

Diese (kurze) Gebrauchsanleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen geschrieben. Änderungen, Fehler, etc. sind jederzeit vorbehalten. Falls Ihnen einzelne Punkte dieser Anleitung unklar sind, so bitten wir um möglichst konkrete Verbesserungsvorschläge, was die Formulierung betrifft. Besten Dank!

z.B. Punkt 38 (Wie man die Haustüre von aussen (und vor allem auch wieder von innen) öffnet, sollten Sie wohl lesen, bevor Sie in Dèl anreisen.

Ein Problem? Eine Frage? - Zuerst hier nachlesen und erst dann telefonieren. Danke!

Inhalt (alphabetisch geordnet, Seitenzahl rechts):

1.	A – Bitte alles lesen	3
2.	AA – Probleme?.....	3
3.	AAA – Gebrauchsanleitungen?	3
4.	AAAA – Danke für Ihre Sorgfalt!	3
5.	Abreise	4
6.	Alkoholkonsum im Haus	4
7.	Alle Musikanlagen aus.....	4
8.	Alles AUS	5
9.	Ankunft	5
10.	Babies	5
11.	Bettdecken.....	5
12.	Bewegungssensoren	5
13.	Bilder.....	6
14.	Bodenheizung Badezimmer	6
15.	CD-Ständer/CD-Hüllen.....	7
16.	CD-Wechsler.....	7
17.	Computer/Internet-Anschluss.....	7
18.	Dachfenster Wohnbereich/Küche	8
19.	Dart.....	8
20.	Deckenventilatoren.....	8
21.	Dusche Elternbad	8
22.	Duvets.....	9
23.	DVD-Player und DVDs	9
24.	Einkaufen	9
25.	Elektrisches System.....	9
26.	Esstisch.....	11
27.	Fax.....	11
28.	Fernbedienung Licht Wohnzimmer/Küche	11
29.	Fernsehempfang	11
30.	Fernsehprogramm (EPG Liste)	12
31.	Feuerzeuge	12
32.	Fondue/Raclette.....	12

33.	Gegensprechanlage.....	13
34.	Geschirr	13
35.	Geschirrwaschmaschine	13
36.	Handtuchwärmer	14
37.	Hausschuhe.....	15
38.	Haustüre	15
39.	Heizung	17
40.	Holzkeller.....	18
41.	Holz-Kochherd	19
42.	Hunde	19
43.	Kaffeemaschine.....	20
44.	Kehricht.....	20
45.	Klavier und Keyboard	21
46.	Kleinkinder.....	21
47.	Kochherd	22
48.	Kurtaxen/Gästekarte.....	22
49.	Luftbefeuchter/Luftwäscher	22
50.	Mietkosten.....	23
51.	Musik-Link oberhalb Esstisch (2 Boxen).....	23
52.	Nachbarn	23
53.	Parkplätze	24
54.	Personenwaage.....	24
55.	Postadresse/Poststelle.....	24
56.	Radio/Satelliten-Radio	24
57.	Rauchen.....	24
58.	Sauna	24
59.	Schlüsselkasten.....	26
60.	Schwedenofen	26
61.	Skiraum/Abstellraum	28
62.	Sonnenstoren (Markisen) Sitzplatz	29
63.	Spiegelschränke "Badezimmer Eltern", Musik WC.....	30
64.	Spielzimmer	30
65.	Staubsauger	30
66.	Stimmungen (1-3)	32
67.	Storen (Jalousien).....	32
68.	Stromadapter	32
69.	Telefon	33
70.	Telefon/Fax	33
71.	Tga Linard.....	33
72.	Tga Mitgel.....	34
73.	Tga Toissa	34
74.	Tga Pitschna.....	34
75.	Tiefkühlerfächer	34
76.	Türkamera	34
77.	Türöffnung (Fernbedienung) und Türkamera	34
78.	Wetterstation	35
79.	Whirlpool Elternbad.....	36

1. A – Bitte alles lesen

Bitte ganzes Dokument zu Beginn lesen. Danke! Mindestens durchblättern, damit Sie im Bedarfsfall wissen, dass das Thema hier abgehandelt wird.

Bitte erläutern Sie die wichtigsten Punkte auch Ihren Angehörigen, Kindern und Gästen.

2. AA – Probleme?

Bei Fragen/Problemen: Unsere Telefonnummer in Mellingen ist: 056 470 61 35

(Mobile: 079 401 87 77).

Unsere Tel-Nr. in Dèl (Tga Toissa): 081 637 11 16 (falls wir selber dort in den Ferien sind)

3. AAA – Gebrauchsanleitungen?

"Richtige" Gebrauchsanleitungen: Die Gebrauchsanleitungen zu Waschmaschine und Tumbler befinden sich in der Waschküche auf dem Tumbler. Die Anleitungen für die Küchengeräte in einer Schublade in den Küchenmöbeln. Anleitungen zur B&O-Musikanlage in einer Schublade im Möbel hinter dem Esstisch. Die Anleitungen für Dusche/Bad im Elternbad und für die Sauna auf dem Möbel im Saunavorraum. Weitere Anleitungen befinden sich im Keller in einer Kartonschachtel.

Anleitungen zu den Spielgeräten befinden sich im Spielzimmer.

Die Anleitungen für Klavier/Keyboard ebenfalls. Bitte aber nur verwenden, wenn Sie die Technologie kennen/beherrschen.

4. AAAA – Danke für Ihre Sorgfalt!

Wir haben unsere Häuser in Dèl mit grosser Sorgfalt eingerichtet und z.T. mit wertvollem Mobiliar, etc. ausgestattet. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Einrichtungen auch sorgfältig nutzen. Vor allem bitten wir Sie auch mit Feuer vorsichtig umzugehen. Keine Kerzen/Raucherwaren in den Schlafzimmern, etc.

Etwas kann immer "kaputt gehen". Bitte melden Sie uns allfällige Schäden. Ihre Nachfolger werden es Ihnen danken.

5. Abreise

Bitte keine Lebensmittel in Kühlschrank/Tiefkühlfächern/Brotbüchse/etc. belassen.

Bitte vergessen Sie keine persönlichen Gegenstände im Haus und verwechseln Sie beim Einpacken unsere Handtücher, CDs, DVDs, Bücher, etc. nicht mit den Ihren ☺
Handy-, MP3-, etc.-Ladegeräte werden am häufigsten vergessen. Bitte vor der Abreise nochmals kontrollieren, dass Sie alle ausgesteckt und eingepackt haben.

Sollte sich zu Hause herausstellen, dass Sie versehentlich z.B. eines unserer Handtücher, CDs, DVDs, Schirme, Funksender Einstellhalle, etc. eingepackt haben, so bitten wir um (rasche) Zusendung. (A. & A. Kisseleff, Rebhaldenweg 1, CH-5507 Mellingen)

- Kaffeemaschine reinigen (Satzbehälter leeren, Wasser leeren, Wasserauffang-Behälter leeren/reinigen)
- Bettwäsche, Handtücher, etc. abziehen und im Korb in der Waschküche deponieren
- Betten NICHT selber neu beziehen
- Kehrriech entsorgen
- Alle Lichter, etc. löschen
- Haustüre und Terrassentüre gut schliessen, alle Fenster/Dachfenster schliessen
- Sonnenstore (Markise Sitzplatz) einfahren

6. Alkoholkonsum im Haus

Wir trinken selber gerne mal ein Glas Champagner oder Wein, geniessen nach einer Wanderung ein Bier, etc.

Aus Schaden wird man klug: Exzessiver Alkoholkonsum wird aber in unseren Häusern (aus Rücksicht auf Einrichtung/Mobiliar, Lärmbelästigung der Nachbarn, etc.) nicht toleriert. Gegebenenfalls behalten wir uns vor Gäste wegzuweisen.

7. Alle Musikanlagen aus

Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste mit dem "roten Punkt" während **einiger** Sekunden. Alle Musik-/TV-Geräte im ganzen Haus werden somit ausgeschaltet.
Es ist ebenfalls möglich auf dem runden B&O-Steuerungsgerät (Infrarotempfänger) an der Wand die Taste "Play" für einige Sekunden zu drücken (Bild unten).



8. Alles AUS

Siehe auch "Elektrisches System (Licht und Storen)"

Schaltet alles Licht im Haus aus, ausser über Bewegungsmelder geschaltete Leuchten. Bei der Haustüre zu finden und sollte bei jedem Verlassen des Hauses gedrückt werden.

Vorsicht: Kochherd, Fernseher, Dampfabzug (und Licht Dampfabzug), Steamer, Backofen, Musik, Geräte im Spielzimmer, etc. werden via "Alles AUS" **nicht** ausgeschaltet und müssen manuell abgestellt werden.

9. Ankunft

Falls nicht bereits in Betrieb:

- Kleider- und Handtuchwärmer in den Badezimmern und im Abstellraum (für Kleider trocknen, etc.) in Betrieb nehmen (siehe "Handtuchwärmer"), falls notwendig
- Kaffeemaschine in Betrieb nehmen (siehe "Kaffeemaschine")
- Zusätzliche Bodenheizung im Badezimmer in Betrieb nehmen (siehe "Bodenheizung Badezimmer"), falls notwendig
- Dämmerungsschaltung der elektrischen Storen (Jalousien) ausschalten, falls eingeschaltet (siehe "Storen"), falls notwendig

10. Babies

Siehe Kleinkinder

11. Bettdecken

Wir selber verwenden ganzjährig die Bettdecken einer sehr guten (warmen) Qualität, wie diese auch in Ihrem Haus verfügbar sind. Wir heizen die Schlafzimmer nur wenig und sind deshalb ganzjährig mit denselben Bettdecken zufrieden. Einzelne Gäste haben sich Sommer-Bettdecken gewünscht. Im Elternschlafzimmer (im Schrank) stehen Ihnen deshalb auch zwei Sommerbettdecken (nur 350gr/m² Daunen/Federn, Greenfirst-Qualität: Natur & Wohlbefinden) zur Verfügung. Falls Sie diese Bettdecken bevorzugen, bitten wir Sie die Deckenanzüge selber zu wechseln.

12. Bewegungssensoren

In den Treppenhäusern, Gängen, Gäste-WCs, Kellern, Holzraum, etc. ist das Licht via Bewegungsmelder gesteuert und löscht automatisch wieder ab.

In einzelnen Zimmern (z.B. WC) wird auch automatisch Musik aktiviert und diese wird ebenfalls wieder automatisch ausgeschaltet, sobald das Licht löscht.

Die Deckenlampen (vorne und hinten) im **Spielzimmer** werden ausschliesslich über die Bewegungsmelder ein- und ausgeschaltet. Die Lichtregeln bei den Türen erlauben nur das Licht zu dimmen, nicht aber das Licht auszuschalten.

Die Deckenlampen im Vorraum Sauna, WC, Dusche beim Gäste-/Kinderzimmer werden ausschliesslich über die Bewegungsmelder ein- und ausgeschaltet. Die Lichtregeln bei der Türe erlaubt nur das Licht zu dimmen, nicht aber das Licht auszuschalten.

13. Bilder

Neben den Carigiet Lithografien befinden sich diverse Originalwerke von Guido Tomaschett (www.artom.ch) im Haus.

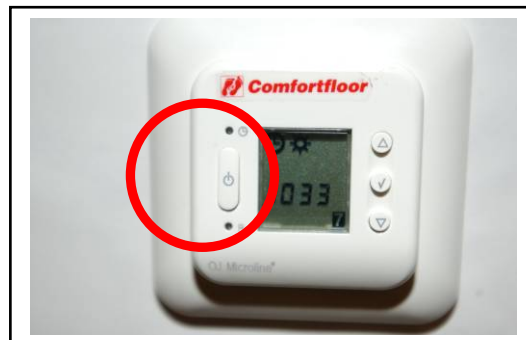
Guido hat seine Galerie in Domat-Ems (ca. 40 Minuten ab Dèl) und ist telefonisch erreichbar unter: 081 633 28 53. Guidos Gattin Silvia berät Sie ebenfalls gerne oder vereinbart einen Termin mit Ihnen. Nach langjähriger Karriere im Handel hat Guido auf dem zweiten Bildungsweg Theologie in Chur studiert.



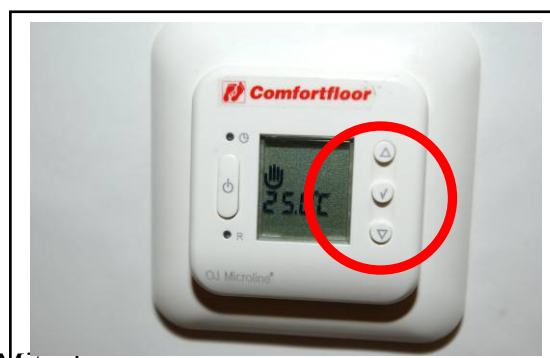
14. Bodenheizung Badezimmer

Zusätzlich zur Bodenheizung verfügen die Badezimmer über eine elektrische Bodenheizung. Diese ist so programmiert, dass morgens und abends der Boden angenehm warm ist.

Drücken Sie zu Beginn der Ferien, falls nicht bereits eingeschaltet, bitte den Hauptschalter (links) um die Bodenheizung einzuschalten (Bild: automatischer Betrieb eingeschaltet):



Möchten Sie zu einer anderen Zeit die Bodenheizung manuell einschalten, so können Sie mit den Pfeiltasten (rechts) die Temperatur einstellen (Bild: manueller Betrieb):



15. CD-Ständer/CD-Hüllen

Ein CD-Ständer im Wohnraum und einer im Spielzimmer (ALU-Säule, drehbar). Bitte legen Sie die CDs in die entsprechenden Hüllen und versorgen Sie diese im CD-Ständer, falls Sie die eingelegten CDs ersetzen.

Die Leerhüllen haben wir immer ganz unten im CD-Ständer (Damit man sie wieder findet)

16. CD-Wechsler

Für das Öffnen/Schliessen der Glasfront **bitte nicht an dieser ziehen** sondern den Knopf rechts oben drücken (Bild).



Eine zu wechselnde CD dann mit dem Zeigefinger in der Mitte fassen und nach links oder rechts schieben und dann abkippen um die CD zu entnehmen.

17. Computer/Internet-Anschluss

WLAN steht im Haus zur Verfügung. Am besten ist der Empfang im Wohnbereich und auf der Terrasse. Kosten: Siehe im Haus aufliegendes separates Dokument.

Der PC im Spielzimmer ist via eine WLAN-Richtfunkantenne mit dem WLAN im Haus meiner Mutter verbunden. Sie können dort also direkt einen Browser (Internet Explorer, Firefox) auf starten um zu surfen und/oder Ihre Mails zu bearbeiten. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an den Internet-Kosten (ADSL-Anschluss im Haus meiner Mutter) beteiligen und einige Franken in die Telefonkasse legen.

18. Dachfenster Wohnbereich/Küche

Die Dachfenster (AUF/ZU) und die Dachfenster-Storen (Jalousien) (AUF/ZU) werden über die entsprechenden Schalter aktiviert:

Wohnzimmer: (Dachfenster Taste 2, Storen Taste 1):
(mit den Pfeilen dann AUF/ZU wählen)

Damit im Sommer das sich an den Dachfenstern ansammelnde Kondenswasser entweichen kann (und nicht auf die Möbel/den TV tropft) bitten wir Sie bei trockenem Wetter alle Dachfenster täglich einmal zu öffnen.



Damit im Winter die Dachfenster nicht versehentlich geöffnet werden, haben wir einen Hauptschalter montieren lassen. Ab ca. November bis ca. Ostern ist es nicht möglich die Dachfenster zu öffnen. Die Verdunkelung ist ganzjährig möglich.

19. Dart

Das Dartspiel im Spielzimmer bitte nach Benutzung wieder ausschalten. (Power Off-Taste einige Sekunden drücken oder Stecker ziehen). Eine Gebrauchsanleitung liegt auf.

Das Dartspiel eignet sich nicht unbedingt für unbeaufsichtigte Kinder. Wer mehrfach Dart-Pfeilspitzen abbricht soll bitte mit dem Spiel aufhören.

20. Deckenventilatoren

Die Deckenventilatoren in WC/Dusche Untergeschoss und Abstellraum sind mit dem Licht gekoppelt und schalten automatisch an und ab.

In der Waschküche muss der Deckenventilator manuell aktiviert werden. Hierzu bitte den Schalter kurz drücken und nach wenigen Sekunden wieder ausschalten. Nach ca. 30 Sekunden geht dann der Ventilator los und schaltet automatisch nach ca. 45 Minuten wieder ab.

21. Dusche Elternbad

Sie verfügen über eine Fitness-Dusche und ein Dampfbad (türkisches Bad).

Zum Duschen:

Aktivieren Sie den Hauptschalter beim Lichtschalter.

Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig (im Gegenuhrzeigersinn drehen)

Drücken Sie auf dem Touch-Display das Symbol "Duschen". Wählen Sie im Untermenü "Duschen" woher Sie gerne Wasser hätten (von oben, von der Seite, Nackendusche, etc.)

Schalten Sie die Dusche über den Touch-Display wieder aus.

Schliessen Sie den Wasserhahn.

Schalten Sie die Stromversorgung ab (beim Lichtschalter).

Dampfbad:

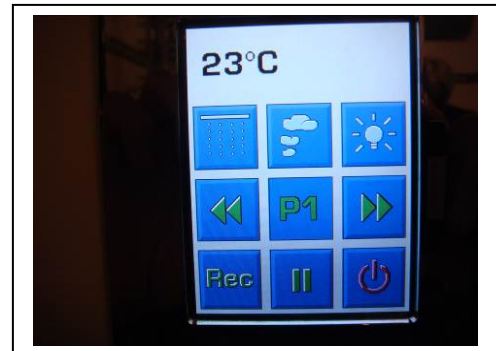
Identisch wie Duschen, aber wählen Sie im Display das Symbol für "Dampfbad" und heizen Sie die Dusche dann ca. 15 Minuten vor. Danach können Sie Ihr Dampfbad geniessen.

Weitere Angaben finden Sie in der Kurzanleitung welche im Bad aufliegt und in der richtigen Gebrauchsanleitung im Badezimmer.

Falls kein Wasser in der Dusche:

Prüfen Sie ob jemand die beiden Haupthahnen in Bodennähe beim WC geschlossen hat.

(Bitte nicht schliessen)



22. Duvets

Siehe Bettdecken

23. DVD-Player und DVDs

Wir verfügen über B&O-TV-Systeme mit integriertem DVD/Blu-Ray-Player. Bitte beachten Sie für die Bedienung die im Haus aufliegende separate Bedienungsanleitung.

Diverse von uns gekaufte DVDs stehen Ihnen zur Verfügung und sind in einem Möbel im Wohnzimmer zu finden. DVDs dürfen zwischen Tga Linard und Tga Mitgel ausgetauscht werden. Am Ende des Urlaubs sollte in jedem Haus wieder die ursprüngliche Anzahl DVDs zur Verfügung stehen, in den richtigen Hüllen.

24. Einkaufen

In Salouf hat es einen „Volg“ und ansonsten in Savognin mehrere Läden, z.B: „Spar“, am Ende des Dorfes Richtung Julier-Pass. Auch die zwei Volg-Läden in Savognin sind empfehlenswert. Wir besuchen auch häufig die „Metzgerei Peduzzi“ und die „Bäckerei/Konditorei Casparin“ in Savognin.

Nach Möglichkeit die Einkaufsmöglichkeit in Salouf nutzen. (Danke!) Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des „Volg“ in Salouf bei Ihrem ersten Einkauf. In der Nebensaison ist das Geschäft in Salouf Samstagnachmittag geschlossen. Die Öffnungszeiten sind etwas kürzer als die Öffnungszeiten in Savognin. Brot kann man im „Volg“ Salouf auch vorbestellen/reservieren für den nächsten Tag. Für Frischfleisch empfehlen wir die Metzgerei in Savognin. Etwas abgepacktes Fleisch steht auch im „Volg“ Salouf und im „Spar“ Savognin zur Verfügung. Angus-Beef im Hoflädeli eingangs Dèl (Selbstbedienung).

25. Elektrisches System

Das Haus verfügt über ein Hager-Tebis Bus-System. Dies erlaubt "Lichtschalter" im ganzen Haus frei zu programmieren.

Gebrauchsanleitung Tga Mitgel

In jedem Raum finden Sie Handschalter und zusätzlich Fernbedienungen.

Die Kanäle "A" auf der Fernbedienung sind für den Wohn-/Essbereich, Kanal "B" für das Elternschlafzimmer und "C" für das Elternbad.

Die Belegung der Funktionstasten ist auf der Rückseite der Fernbedienungen (und selbstverständlich auf den Lichtschaltern) markiert.

Zudem gibt es Funktionen wie "gute Nacht", "guten Morgen", etc. welche aus unserer Sicht sinnvolle Funktionen kombinieren. (Probieren Sie diese doch selber aus!)

Der Schalter "Alles AUS" (bei der Haustüre) löscht alle Lichter. Was nicht am Bus angeschlossen ist (z.B. Kochherd, Dampfanzug, Computer, Klavier, etc.) wird mit "Alles AUS" **nicht** abgeschaltet.

Stimmung 1 ist für das Wohnzimmer, 2 für das Elternschlafzimmer und 3 für das Elternbad.

Bei Stimmungen (auch Szenenschalter genannt) ist zusätzlich auch die Helligkeit des Lichtes programmiert (Dimmung).

Ansonsten dimmen Sie die Lichter dadurch, dass Sie Tasten (oder die Tasten auf der Fernbedienung) gedrückt halten. (Für AUF/AB-Dimmen die Taste loslassen und erneut drücken und gedrückt halten.

BUG: Wenn via "Stimmung" das Licht eingeschaltet wurde, so muss der entsprechende Lichtschalter 2 x (zwei Mal) gedrückt werden um das Licht wieder ausschalten zu können. "Alles AUS" ist hier nicht betroffen und löscht das Licht auch dann, wenn es via "Stimmung" eingeschaltet wurde.



"GUTE NACHT"

Beim Treppenhaus zum Untergeschoss finden Sie die Funktion "Gute Nacht". Diese ist sehr gut geeignet, wenn man z.B. gemeinsam zu Bett geht. (Löscht das Licht im Wohnzimmer, senkt die Storen (Jalousien), stellt das Licht im Eltern-Schlafzimmer und Eltern-Bad an und gemeinsam mit dem Licht im Bad auch die Musik).

Wenn aber der Partner/die Partnerin **bereits zu Bett gegangen ist**, so ist die Betätigung dieser Funktion **nicht sinnvoll**, da ja damit, wie gesagt, im Schlafzimmer und Bad Licht und Musik angestellt werden und Partner/Partnerin somit geweckt würden.

Die Funktion "GUTEN MORGEN" hat keinen Effekt im Schlafzimmer/Bad (zündet das Licht dort nicht an, öffnet die Storen (Jalousien) im Schlafzimmer/Bad nicht) und kann somit morgens vom "Erstaufstehenden" verwendet werden ohne Partner/Partnerin zu stören.

Die Funktion "Deckenlampe" beim Eingang zum Wohnzimmer schaltet dimmbar die beiden Deckenlampen in Küche/Esszimmer und die Ständerlampe ein, respektive aus.

26. Esstisch

Der Esstisch ist nicht aus Hartholz gefertigt. Bitte Tischsets verwenden, für Pfannen und Platten, etc. die Korkuntersätze verwenden und wenn Kinder/Erwachsene zeichnen/schreiben eine Unterlage verwenden.

27. Fax

Ihre Fax-Nummer lautet: 081 637 16 17. Der Fax befindet sich im Spielzimmer.

Faxe empfangen:

Der Fax sollte immer eingeschaltet sein (Stromsparmmodus). Faxe werden automatisch empfangen/ausgedruckt, auch wenn der PC nicht eingeschaltet ist.

28. Fernbedienung Licht Wohnzimmer/Küche

Siehe "Elektrisches System (Licht und Storen)"

29. Fernsehempfang

Das Haus ist mit sechs Satellitenempfängern ausgestattet. Dies erlaubt gleichzeitig im Wohnzimmer und den Schlafzimmern unterschiedliche Fernsehprogramme zu konsumieren und zusätzlich steht je ein Gerät als Reserve im bei jedem TV zur Verfügung. Auch das Schweizer Fernsehen wird via Satellit empfangen (sat access, Zürich).

Drücken Sie im Wohnzimmer die Taste "**SAT**" auf der B&O-Fernbedienung um Fernsehsender über den im TV integrierten original B&O HDTV-Receiver zu schauen. Das Booten von TV und HDTV-SAT-Receiver dauert etwas (dafür verbraucht der B&O-TV nur 0.9 Watt im Standby-by-Betrieb). Die Programme können dann mit der numerischen Tastatur direkt angewählt werden oder Sie können mit "Pfeil auf" und "Pfeil ab" durchzappen. Falls „SAT“ nicht funktioniert: Drücken Sie „TV“ auf der B&O-Fernbedienung um den externen HDTV-Receiver zu verwenden. Der externe HDTV-Receiver befindet sich hinter dem TV. Nach dem Neueinschalten des Fernsehers dauert es einige Sekunden bis die Bedienung möglich ist (Boot der Satellitenempfänger). War das Fernsehgerät einige Zeit (Tage, Wochen) nicht in Betrieb, so kann es bis fünf Minuten dauern, bis der Sattelitenempfang neu initialisiert ist. Haben Sie Geduld.

Eine Senderliste (programmierte TV- und Radioprogramme) und eine Kurzanleitung für die Nutzung von Radio und Satelliten-TV liegt bei Ihrer Ankunft auf dem Salontisch auf, ebenfalls in den Schlafzimmern.

Auch im Schlafzimmer können Sie mit der "TV" -Taste fernsehen. Sie verwenden dann den internen B&O-Receiver. Mit "DTV" verwenden Sie den TechniSat-Receiver (hinter dem Schlafzimmer-TV angebracht). Analog ist die Bedienung im Gäste-/Kinderzimmer.

Wenn Sie denken, dass der ganze Sattelitenempfang nicht mehr richtig funktioniert (z.B. zappen geht nicht mehr, Direktwahl (1,2,3,...) eines Senders geht nicht mehr, oder SRF1 HD/SRF2 HD sind auch nach einigen Minuten Warten nicht empfangbar), so ist ein "Re-Boot" der Sat-Receiver notwendig.

SAT und/oder TV im Wohnzimmer funktionieren nicht: Alle Stecker (220V Strom) hinter dem TV aus der Steckdose ziehen, ca. 30 Sekunden warten wieder einstecken und nochmals versuchen.

DTV/SAT und/oder TV in den Schlafzimmern funktioniert nicht: Ziehen Sie die beiden 220V Stromkabel hinter dem TV aus der Steckdose, warten Sie ca. 30 Sekunden und stecken Sie die beiden Stecker wieder ein.

Wenn Sie vor allem bei SRF1 HD/SRF2 HD zuerst die Meldung sehen "Der Kanal ist verschlüsselt oder nicht verfügbar", dann haben Sie Geduld. Die Entschlüsselungskarten sind eingelegt, aber die Technik braucht etwas Zeit diese einzulesen...

Die sat access Karten (lizenzpflichtig) dürfen auf keinen Fall aus den Sat-Receivern entfernt werden.

30. Fernsehprogramm (EPG Liste)

Die meisten Sender senden Programminformationen über Satellit.

Um das aktuelle, nächste, etc. Fernsehprogramm einsehen zu können drücken Sie (Beispiel Wohnzimmer):

Mit TV (Reserve-HDTV-SAT-Receiver (TechniSat):

- "Menu"
- "7"

Um die Programmübersicht wieder zu verlassen drücken Sie:

- "Exit"

Mit SAT/DTV (Original B&O-HDTV-SAT-Receiver):

Blaue Taste (1x) für Infos (2x für noch mehr Infos) zum aktuellen Programm, grüne Taste für EPG-Liste. Mit Exit wieder verlassen.

31. Feuerzeuge

Feuerzeuge für das Anfeuern der Holzöfen finden Sie in einer Schublade im Möbel hinter dem Esstisch. Die Feuerzeuge können mit dem "Fondue-Gas" nachgefüllt werden. Nicht für Kinder geeignet.

32. Fondue/Raclette

Fondue-Rechauds (+ Gas) und Raclette-Ofen (+ Verlängerungskabel) befinden sich in der Küche, im Abstellraum, respektive im Keller. Das Fondue-Caquelon ist induktionstauglich, kann also ohne Metallplatte direkt auf dem Induktionsherd erhitzt werden.

33. Gegensprechanlage

Im Wohnzimmer den Telefonhörer abnehmen, die Taste "1" drücken und sprechen. Sie sind automatisch mit dem Spielzimmer verbunden. Weder im Spielzimmer noch im Wohnzimmer muss für das Sprechen/Hören eine Taste gedrückt werden.

Will man aus dem Spielzimmer das Wohnzimmer aufrufen, so ist einfach der Druckschalter einmal zu drücken. Das Telefon läutet dann im Wohnzimmer und kann abgenommen werden und man spricht direkt mit der Gegensprechanlage im Spielzimmer.



34. Geschirr

Bitte beachten Sie, dass das "Villeroy & Boch" Geschirr relativ delikates ist. Das Schneiden von z.B. Pizzas, Wähen, etc. auf den Platten und Tellern führt zu Bruch. Bitte verwenden Sie hierzu entsprechende Schneidebretter!

35. Geschirrwashmaschine

Bitte Wein-, Champagner- und schöne/feine Wasser-/Cocktailgläser, Cognacgläser, etc. nicht in der Maschine waschen.

In der Türe oben befindet sich der Hauptschalter für die Geschirrwashmaschine.



Es ist "nett" wenn Sie Ende Ferien einen Zettel schreiben, "ein Glas sei zerbrochen und Sie hätten 5.- Franken in die Telefonkasse gelegt". Bedenken Sie aber bitte, dass z.B. ein Dornbracht-Zahnglas (bei den Lavabos/Badezimmern) CHF 81.- kostet (Stand 2006) und von den V&B-Gläsern wollen wir nicht sprechen. Also bitte telefonieren, damit wir Ersatz besorgen können und ggf. Preis erfragen (oder Mail). Danke!

36. Handtuchwärmer

In beiden Badezimmern und im Ski-/Abstellraum vorhanden. Bei Anreise sind die Handtuchwärmer eventuell nicht angestellt. Zum Anstellen die Deckklappe nach unten ziehen und mit den Pfeilen auf ca. 4 bis 5 einstellen (8 = maximale Wärme) stellen (Bild 1). Die Wärmer stellen dann automatisch morgens und abends an und ab. Wenn man zwischendurch mal aufwärmen möchte, so kann man die Taste mit der "Hand" einmal drücken (Bild 2). (nur manuell anstellen, falls im Display "OFF" zu sehen ist. Bei Anzeige "ON" läuft das System bereits.



37. Hausschuhe

Bitte Haus nur mit Hausschuhen betreten. Schuhe beim Eingang im dafür vorgesehenen Gestell deponieren. Bitte die Hausschuhe/Finken selber mitbringen.



38. Haustüre

Für das Öffnen und Schliessen der Haustüre ist kein Schlüssel notwendig.

Öffnen von aussen:

Geben Sie Ihren 4-stelligen Code über die Nummertastatur ein und drücken Sie die Taste "F".

Das Schloss öffnet elektrisch und Sie können das Haus betreten.

("C" (Clear) für Neueingabe, falls Sie einen Fehler getippt haben).



Öffnen von innen:

Drücken Sie den kleinen schwarzen Knopf auf dem Türschloss. Das Schloss öffnet danach elektrisch und Sie können das Haus verlassen. Der Drehknopf sollte nie betätigt werden, ausser wenn bedingt durch einen Stromausfall kein elektrischer Strom zur Verfügung stehen sollte.



Ist die innere Türe des Windfangs geschlossen, so schliesst die Haustüre bedingt durch ein Vakuum nicht vollständig. Bitte ziehen Sie die Türe manuell zu und achten Sie darauf, dass die Türe immer ganz geschlossen ist.

Um die Türe bei der Anreise/Abreise oder nach dem Einkauf offen zu halten, steht beim Schuhgestell ein Keil zur Verfügung um die Türe offen zu blockieren.

39. Heizung

Das Haus verfügt über eine Erdsonden-Wärmepumpen-Heizung.

Die Wärmeverteilung im Haus erfolgt über eine Bodenheizung.

Es ist nicht ganz einfach die Heizung für das Wohlbehagen **aller** Gäste vorab richtig einzustellen. Manche mögen es zum Beispiel kühl im Schlafzimmer, andere möchten, dass im Schlafzimmer gut geheizt wird, da sie mit offenem Fenster schlafen wollen, etc.

Bitte an der Heizung (Wärmepumpe) im Heizungsraum nichts umprogrammieren. EIN/AUS-Schalter an der Heizung nie betätigen (ausser wenn das Licht „Störung“ brennen sollte).

Die **Haustemperatur** kann mit dem Drehknopf am Steuergerät in Küche/Esszimmer reguliert werden ((Mittelstellung = ca. 22 Grad, Bild 1). Für kältere oder wärmere Temperaturen am Drehknopf drehen. Dies steuert die Temperatureinstellung **für das gesamte Haus**.



Ist es im Wohn-/Küchen-/Esszimmerbereich im Vergleich zum Rest des Hauses zu kalt oder zu warm, so können Sie die Temperatur des Wohnbereiches (**nur Wohnen/Essen/Küche**) mit dem Drehschalter (Thermostatregler, welcher den Wasserdurchfluss der Bodenheizung in diesen Räumen elektrisch regelt) (Bild 2, unten) regulieren.



Nochmals:

Drehknopf **auf Bild 1** steuert die Temperatur für **das ganze Haus**.

Nach rechts drehen (Uhrzeigersinn): im ganzen Haus wird es wärmer.

Nach links drehen (Gegenuhrzeigersinn): im ganzen Haus wird es kühler.

Gebrauchsanleitung Tga Mitgel

Drehknopf **auf Bild 2** steuert den Wasserdurchlauf in **Küche, Esszimmer** und **Wohnzimmer**.

Nach rechts drehen (Uhrzeigersinn): in Küche/Esszimmer/Wohnzimmer wird es wärmer.
Nach links drehen (Gegenuhrzeigersinn): in Küche/Esszimmer/Wohnzimmer wird es kühler.

Seit April 2009 verfügen wir auch in den meisten anderen Zimmern über individuelle Raumthermostaten (Danfoss):



Wird die eingestellte Temperatur im entsprechenden Zimmer erreicht, so wird die Verteilung des Warmwassers in der Bodenheizung des entsprechenden Zimmers gestoppt.

Bitte beachten Sie, dass Änderungen an den Bodenheizungseinstellungen relativ träge reagieren (dauert ca. 1 Tag bis es im entsprechenden Zimmer wirklich spürbar wärmer/kälter wird).

Bitte verändern Sie die Grundeinstellungen nur in kleinen Schritten und nicht von einem Extremwert zum anderen.

40. Holzkeller

Holz für den Tiba-Kochherd und den Hase-Cheminée-Ofen finden Sie in den beiden Schubladen unter und neben dem Tiba-Holz-Kochherd. Weiteres Holz ist im Holzkeller zu finden. Bitte Anfeuerholz (aus der Truhe im Keller) nur zum Anfeuern verwenden und danach die größeren Holzscheite verwenden.

Asche in den Aschekessel und diesen nicht selber entsorgen, wird von uns regelmässig geleert. **Asche nie in den Kehrrichtsack.**

41. Holz-Kochherd

Mit Papier und/oder Anfeuerhilfen, Tannzapfen/Anfeuerholz gut einzufeuern. Zum Anfeuern beide Türen offen lassen (angelehnt) (Bild 1) und die Luftzufuhr offen lassen (Regler an der Türe auf "grosse Flamme" gestellt.) Wenn das Feuer ein wenig brennt die oberste Türe schliessen. Wenn es richtig brennt, auch die untere Türe schliessen und ggf. die Luftzufuhr schliessen (Schieberegler auf "kleine Flamme"). Abluft-Regler (Bild 2) immer offen lassen, ausser wenn man die Temperatur der Kochplatte sehr stark senken will. (Vorsicht: Rauchentwicklung)

Will man die höchste Temperatur (z.B. "Anbraten von Fleisch"), dann den Luftregler auf "grosse Flamme" stellen und beide Türen leicht öffnen (anlehnen).

Holzschublade bitte immer geschlossen halten, wenn oben Türen geöffnet werden.

Kalte Asche in den Metallkessel im Holzraum und nie in den Kehrichtsack.



42. Hunde

Fress- und Trinknapf sind vorhanden, allfällige Decken, etc. bitten wir Sie selber in die Ferien mitzunehmen.

Beim Brunnen beim Dorfplatz finden Sie Robidog-Säcke und einen speziellen Abfalleimer für diese Säcke. Wir bitten Sie im Dorf und direkt ums Dorf den Hundekot mit diesen Säcken aufzunehmen und in den Abfalleimer zu entsorgen. (Wir hatten schon Reklamationen aus der Nachbarschaft...). Bitte lassen Sie Ihre Hunde sich nicht alleine im Dorf versäubern.

PS: Ja, natürlich gibt es da auch noch die Hunde der Wanderer ...aber dennoch: Wir und unsere Gäste geben uns Mühe!

Falls Ihr Hund streunt: Da es in der Region viel Wild hat, sollten Sie Ihren Hund an der Leine führen.

PS: Vor allem die Jäger kennen da keinen Pardon!

43. Kaffeemaschine

Ist "relativ mühsam" in Betrieb zu nehmen. Nicht abschalten bis Ende Ferien. In Betriebnahme: Wasser auffüllen, nach Bedarf Kaffeebohnen einfüllen. Hauptschalter an Rückseite rechts einschalten und sofort entlüften. (Tasse unterstellen (unter Teewasser) und dann mit dem Drehschalter (Bild) einige Sekunden Wasser durchfliessen lassen. Wasserzufluss an Drehschalter wieder schliessen und Kaffee-Funktionalität testen (wenn nicht OK wieder von vorne beginnen)). Die Entlüftung geht am besten, wenn die Maschine noch nicht heiss ist.



Kaffeersatzregelmässig entleeren:



44. Kehricht

Im Kehrichthäuschen in Dèl neben dem Dorfbrunnen (siehe Bild) können Sie die Kehrichtsäcke deponieren und PET-Flaschen entsorgen. (Kehrichtsackgebühren (orange Kleber auf Abfallsäcke kleben (orange Gebührenmarken sind beim Abfallkübel in der Küche))). Glas-Container, Blech, Karton, etc. in Salouf (Ende Dorf Richtung Savognin links Richtung "Parkplatz" abbiegen).

Weitere Abfallsack-Gebührenmarken können im Laden in **Salouf** (nur dort) gekauft werden.

In Dèl selber können nur korrekt mit oranger Salouf-Marke versehene Kehrrichtsäcke und PET-Flaschen entsorgt werden. Bitte keine Flaschen, Büchsen, Altpapier, etc. im Kehrrichthäuschen deponieren. Diesen Abfall in Salouf entsorgen oder nach Hause nehmen. Danke.



45. Klavier und Keyboard

Das Yamaha-Klavier ist ein hochwertiges mechanisches Klavier, welches zusätzlich über ein Diskettenlaufwerk und ein CD-Laufwerk verfügt. Über beide Laufwerke können eingekaufte Disketten und CDs über das Klavier, zusätzlich die Boxen auf dem Klavier und zusätzlich über die Stereoanlage im Spielzimmer abgespielt werden. Das Diskettenlaufwerk erlaubt ebenfalls eigene Klavierstücke aufzuzeichnen.

Bitte alle zum Klavier gehörenden Geräte über den Hauptschalter (Stromschiene am Boden) einschalten/ausschalten. Soll die Begleitmusik des Klaviers/des Keyboards über die Stereoanlage abgespielt werden, so ist auf der B&O Fernbedienung "A-TAPE" zu wählen. Auch das Diskettenlaufwerk und das CD-Laufwerk verfügen über je eine Fernbedienung (auf dem Klavier zu finden). Ob Keyboard oder Klavier über die Stereoanlage abgespielt werden soll, ist mit dem Kippschalter (an der Wand) zwischen Klavier und Keyboard festzulegen. (Links Klavier/rechts Keyboard).

Bitte an der Programmierung des Keyboards keine Änderungen vornehmen.

Bitte keine von uns aufgezeichneten Disketten überspielen, initialisieren, formatieren, etc..

Danke!

Bitte nutzen Sie die Tastatur von Keyboard und Klavier nicht als Ablagefläche (z.B. für Pingpong-Schläger, etc.)

46. Kleinkinder

Für Kleinkinder stehen im Keller ein Kinderhochsitz und spezielles schlecht-zerbrechliches Geschirr und Kleinkinderbesteck für Sie bereit. Falls Sie bevorzugen hat es auch einen Babysitz, welchen man auf einem Stuhl befestigen kann. Plastik-Trinkbecher sind in der Küche ausreichend vorhanden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie für Kleinkinder nicht das Villeroy&Boch-Geschirr, gefährliche Messer und zerbrechliche Gläser verwenden. Danke.

Kindersitze: Gebrauchsanleitungen beachten!

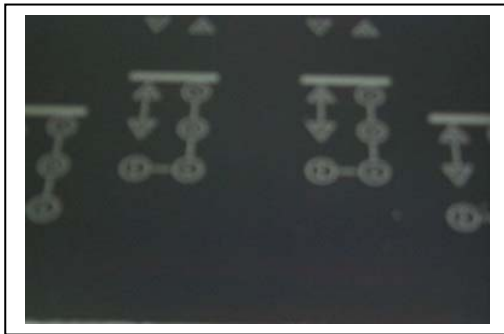
Babybetten stellen wir aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung und bitten Sie deshalb bei Bedarf diese selber mitzubringen.

47. Kochherd

Der Induktionskochherd wird direkt auf der Kochplatte bedient. 0/1 je nach gewünschter Kochplatte und dann eine gewünschte Leistung (12/10/6) und mit den Pfeilen kann dann die Leistung detailliert reguliert werden.

Bei den mittleren beiden Kochplatten kann auch die Kochzeit programmiert werden (in Minuten, mit den Pfeilen).

Vorsicht: Der Induktionsherd verfügt über eine **sehr hohe Leistung** (ca. 9'000 Watt) und kocht **sehr schnell** (ähnlich wie ein Gasherd).



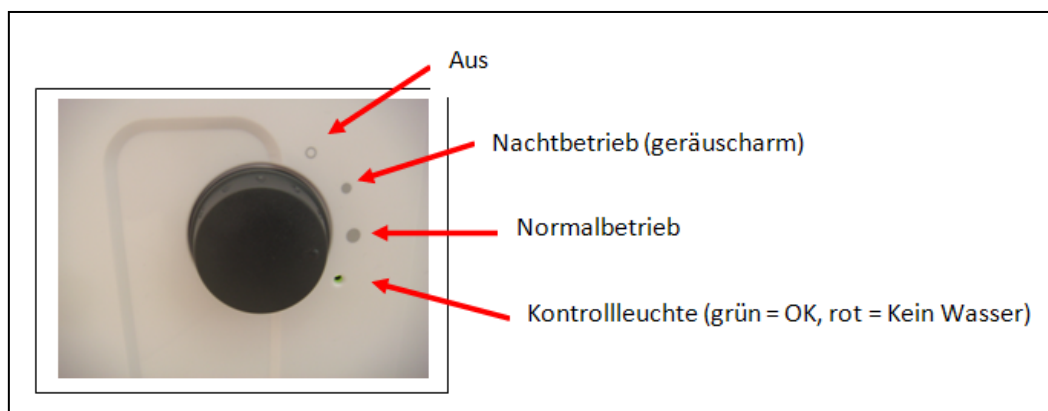
Die Gebrauchsanleitung finden Sie in einer Küchenschublade.

48. Kurtaxen/Gästekarte

Siehe separate Erklärungen bei Anreise auf Küchentisch.

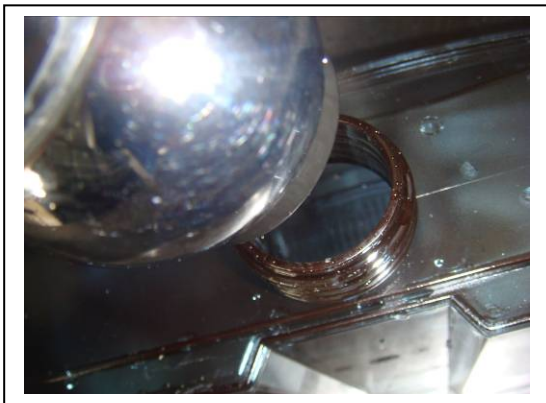
49. Luftbefeuchter/Luftwäscher

Im Haus (Wohnbereich) hat es zu mindest im Winter einen Luftbefeuchter / Luftwäscher.



Wasser füllen:

Tank hinten entfernen (Bild 1) und um 180 Grad drehen, Bajonettverschluss öffnen (Gegenuhrzeigersinn) (Bild 2) im Küchenlavabo Tank füllen (Bild 3) und wieder verschliessen und anbringen.



50. Mietkosten

Bitte beachten Sie, dass unsere Mietpreise die laufenden Kosten (Hypothesen, Versicherungen, Strom, Monatliche ISDN-Anschlussgebühren, Wasser/Abwasser/Kehrichtgebühren, Steuern, etc.) nicht decken und dies momentan auch nicht unser Ziel ist.

Zukünftige Mietpreisanpassungen sind aber nicht ausgeschlossen.

51. Musik-Link oberhalb Esstisch (2 Boxen)

Nehmen Sie die geeignete Fernbedienung (mit "Esstisch" beschriftet) und drücken Sie wie gewünscht "Radio", "CD", etc. Diese Fernbedienung bedient nur die zwei Boxen oberhalb des Esstisches. Die mit "Wohnzimmer" beschriftete Fernbedienung bedient TV-Gerät und Boxen im Wohnbereich.

52. Nachbarn

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarn (Parkplatz, Lärmbelästigung, etc.)

53. Parkplätze

Bitte verwenden Sie die 2008 erstellte **Einstellhalle** (max. 225cm Fahrzeughöhe, **siehe Beilage** für den Code) oder ggf. die in der Beilage „Anreise nach Dèl“ beschriebenen Parkplätze eingangs Dorf oder beim Dorfbrunnen. Bei der An-/Abreise und nach dem Einkauf dürfen Sie Ihr Fahrzeug auch **kurz** direkt vor der Haustüre abstellen. Ebenfalls um Ihre Familie ein-/aussteigen zu lassen, wenn sie z.B. im Winter zum Skigebiet fahren oder heimkehren.

54. Personenwaage

Die Personenwaage im Badezimmer schalten Sie ein, indem Sie z.B. mit einem Fuss kurz draufstehen/drauftippen. Gehen Sie wieder von der Waage und warten Sie bis in der Digital-Anzeige die Zahl 0.0 (null) erscheint. Nun können Sie mit beiden Füßen auf die Waage stehen und sich wägen.

Die Waage stellt danach automatisch nach einiger Zeit wieder ab.

55. Postadresse/Poststelle

Ihre Adresse: (Post wird vormittags in Ihren Briefkasten geliefert)

Name Vorname
Tga Mitgel
Del 8
CH-7462 Salouf

Die Poststelle Salouf wurde im Juli 2006 wegrationalisiert und geschlossen. Am besten nutzen Sie für Postgeschäfte die Poststelle in Savognin.

56. Radio/Satelliten-Radio

Um die Schweizer Sender SRF 1,2,3 und Grischun zu empfangen drücken Sie die Taste "Radio" auf der Fernbedienung und wählen über die numerischen Tasten oder die Pfeile den gewünschten Sender. (1-4).

Via Satellit stehen auch internationale Sender zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Kurzanleitung für Radio/TV auf dem Salontisch und in den beiden Schlafzimmern.

57. Rauchen

Wir empfehlen den Rauchern im Freien zu rauchen. Ein Aschenbecher befindet sich bei den Küchenschränken.

58. Sauna

Aktivieren Sie ggf. die zusätzliche elektrische Bodenheizung, falls nicht bereits eingeschaltet. Schalten Sie ggf. den Handtuchwärmer ein, falls nicht bereits eingeschaltet.

Falls der Hauptschalter der Sauna nicht eingeschaltet ist (keine Zeitanzeige im Display) die Taste auf der Seite links oben aktivieren.

Danach die Taste 0/1 aktivieren um die Sauna ca. 30 Minuten vorzuheizen.

Für eine tolle Lichtstimmung drücken Sie die Taste unten auf der Seite links.

Für den Wasseraufguss die Klappe in der Mittelbank rechts öffnen.

In der Sauna, im Saunavorraum und im WC hat es Musik-Boxen. Mit der im Saunavorraum vorhandenen Fernbedienung können Sie CD, Radio, etc. bedienen. Mit der Taste „Play“ des B&O-Infrarotempfängers können Sie die Musik ebenfalls ein- und ausschalten sowie mit den Pfeiltasten die Lautstärke (Vorraum, Sauna und WC) regulieren.

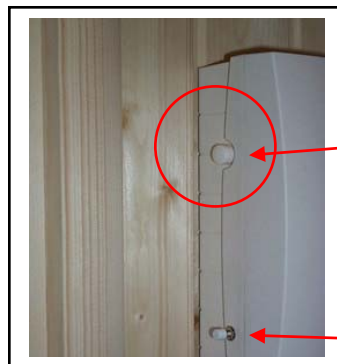
Nach der Sauna bitte die Musik wieder ausschalten. Sie können hierzu auch den roten Knopf „Play“ auf der B&O-Wandbedienung drücken.

Nach der Sauna:

Sauna ausschalten (0/1)

Licht in der Sauna ausschalten.

Musik ausschalten.



Hauptschalter EIN/AUS

„Sternenhimmel“



Saunaofen kindersicher unter Sitzbänken.
Für Aufguss Klappe öffnen.

Bitte leere Sauna-Aufgusskonzentratflaschen **nicht wegwerfen**. Diese werden nachgefüllt!

Weitere Angaben zur Sauna finden Sie in der Gebrauchsanleitung auf dem Möbel im Vorraum zur Sauna.

59. Schlüsselkasten

Im Schlüsselkasten im Windfang finden Sie den Schlüssel für den Briefkasten.



60. Schwedenofen

Bitte nicht zu viel Anfeuerholz verwenden. Anfeuerholz/Tannzapfen/Anfeuerhilfen befinden sich in der Schublade unter dem Holzkochherd. Ggf. Türe nicht schliessen (nur anlehnen) bis Feuer richtig brennt und Luftregelung bei Türe öffnen (Schieberegler ganz nach rechts) (Bild 1). Die Abluftregelung immer offen lassen (Stellung wie in Bild 2). Wenn Feuer richtig brennt die Türe ganz schliessen und ggf. die Luftzufuhr (Bild 1) schliessen (Schieberegler ganz nach links).

Bitte beachten Sie auch das interkantonale Merkblatt: „fair FEUERN“ (Richtig anfeuern), bei der Löschdecke zu finden.



Immer offen

Die Ascheschublade (Bild 3) unten im Ofen nur leeren, falls die Asche **ganz kalt ist (12 Stunden nach letzter Einfeldung)** und auch dann **auf keinen Fall** die Asche in den Kehrichtsack entsorgen, sondern in den **Metallkessel im Holzkeller**. Wir entsorgen dann die Asche regelmässig und sicher.



Wenn der Schwedenofen eingefeuert ist und man gleichzeitig die Dampfabzüge nutzen will, so empfiehlt es sich ein Fenster in der Küche auf Kippstellung zu öffnen, damit der Dampfabzug richtig funktioniert.

61. Skiraum/Abstellraum

Wir empfehlen Ski/Boards in unserer Einstellhalle zu deponieren. Div. Aufhängevorrichtungen stehen dort zur Verfügung. Im Abstellraum stehen ein Skischuhtrockner/-wärmer „Swiss Trock“ und ein Handtuchrockner/-wärmer für Handschuhe, nasse Kleider, etc. zur Verfügung. (Einschalten/Wärme einstellen siehe „Handtuchwärmer“).

Abstellraum: Werkbank/Werkzeuge, rot = Handtuchrockner für Handschuhe, Strümpfe, Mützen, etc.. Daneben „Swiss Trock“ für Skischuhe, Sitzbank, Schuhgestell für Wander-/Skischuhe, darüber Ablage für Helme, Schrank für Jacken, Skianzüge, etc. Oberhalb Handtuchwärmer Kleiderstange um z.B. nasse Jacken, Skianzüge, etc. aufzuhängen und vor den Wärmern zu trocknen.



62. Sonnenstoren (Markisen) Sitzplatz

Die Steuerung für die Sonnenstore (Markise) für den Sitzplatz verbirgt sich hinter dem linken Wohnzimmervorhang bei der Terrassentüre. Die Storensteuerung sollte immer auf manuellen Betrieb gestellt sein (Kein automatisches Ausfahren bei Sonnenschein). (Schalter in der Mitte (siehe Kreis im Bild) rechts (beim Händchen)). Mit der unteren Taste kann die Store ausgefahren werden (1 x drücken = ganz ausfahren, 2 x kurz antippen = ca. zur Hälfte ausfahren). Mit der mittleren Taste kann das Ausfahren/Einfahren an einer beliebigen Stelle unterbrochen werden. Mit der obersten Taste kann die Store eingefahren werden (1 x kurz drücken um die Store ganz einzufahren). Die Store verfügt über einen Windsensor, fährt also bei starkem Wind automatisch ein. Sie verfügt über **keinen** Regensensor. Bitte abends und bei zweifelhaftem Wetter die Store einfahren. Ebenfalls, falls die Store bei starkem Wind nicht automatisch einfährt.



63. Spiegelschränke "Badezimmer Eltern", Musik WC

Wird das **Licht der Spiegelschränke** aktiviert (Schalter oder Fernbedienung), so stellt auch automatisch die Stereoanlage an und wieder ab.

Will man im Elternbad andere Musik hören (z.B. CD, etc.) so kann mit der Fernbedienung direkt CD, Radio, etc. gewählt werden. (Link ist fest programmiert). Falls Sie die Musik stört: Rote Taste auf der Fernbedienung oder Play-Taste beim schwarzen runden Teil bei der Türe drücken. Dort kann man auch (wie auch auf der Fernbedienung) die gewünschte Lautstärke einstellen.

Wenn Sie das Deckenlicht einschalten, so wird keine Musik angestellt. Im Vorraum Sauna, WC und Dusche beim Gäste-/Kinderzimmer wird die Musik nicht automatisch aktiviert. „Play“-Taste drücken oder Fernbedienung im Vorraum Sauna verwenden.

64. Spielzimmer

Das Spielzimmer (Pingpong, Tischfußball, Computer, etc.) steht sowohl den Bewohnern von Tga Linard, wie auch von Tga Mitgel zur Verfügung.

Die Lichtregler im Spielzimmer haben nur den Zweck die Lichtstärke zu regulieren. Die Funktion EIN/AUS ist deaktiviert. Das Licht wird über die an der Decke montierten Anwesenheitsmelder automatisch eingeschaltet und schaltet sich auch automatisch wieder aus nachdem Sie das Spielzimmer verlassen haben.

Obwohl wir noch nie eine Reklamation erhalten haben betreffend Lärmemissionen aus dem Spielzimmer im Gästezimmer/Kinderzimmer Tga Mitgel, haben wir 2005 die Türe zum Spielzimmer durch eine spezielle lärmdämmende Türe ersetzt.

Bitte nehmen auch Sie Rücksicht auf die Gäste in Tga Linard und sprechen Sie sich ggf. betreffend die Nutzung des Spielzimmers ab. Bitte beachten Sie die im Spielzimmer angeschriebenen Nutzungszeiten betreffend die Nachtruhe.

65. Staubsauger

Das Haus verfügt über ein zentrales Staubsaugersystem. Der Staubsauger ist immer eingeschaltet und befindet sich in der Waschküche. **Im Abstellraum hat es auch noch einen „normalen“ Staubsauger, welchen wir für den Gebrauch durch die Gäste empfehlen.** Durch Öffnen der unteren beiden Klammern kann der Schmutz entleert werden.



Staubsaugerschlauch, etc. befinden sich im kleinen Abstellraum.



Auf jedem Stockwerk ist eine Dose für den Anschluss des Schlauches zu finden. Schlauch so einstecken, dass Metallteile nach oben gerichtet sind. Der Staubsauger kann danach am Staubsaugerrohr ein und ausgeschaltet werden.



Der Anschluss befindet sich im Untergeschoss und im Erdgeschoss im Korridor. Im Wohnzimmer befindet er sich ganz links neben den B&O-Anlagen in Bodennähe. (Bild unten)



In der Küche befindet sich eine festinstallierte Schmutzabzug-Vorrichtung im Sockel. Klappe öffnen, Schmutz hinschieben, Klappe wieder schliessen (Bild unten).





66. Stimmungen (1-3)

Siehe "Elektrisches System (Licht und Storen)"

67. Storen (Jalousien)

Die elektrischen Fensterstoren können über die Bedientasten oder die Fernbedienungen bedient werden.

Auch Funktionen wie "gute Nacht", "guten Morgen" haben einen Einfluss auf die Storen. Zusätzlich sind die Storen mit einer Dämmerungssteuerung und einer Zeitsteuerung programmiert.

Ist die Dämmerungsschaltung eingeschaltet (Stellung 1), so schliessen die Storen bei Dämmerungseinbruch und öffnen wieder am frühen Morgen. Dies ist ideal, wenn das Haus nicht bewohnt ist.

Wenn das Haus bewohnt ist, so ist es angenehmer die Storen manuell zu bedienen oder auf die Zeitsteuerung umzuschalten. Die Storen schliessen dann (Zeitsteuerung) um ca. 22:00 und öffnen wieder (falls nicht vorher manuell geöffnet) um ca. 09:00. (Stellung 2). Wer während der Ferien die Storen immer selber schliessen/öffnen will, stellt die Steuerung im Elektrokasten auf Stellung "0".

Auf der Stellung "1" (Simulationen, Elektrokasten im Elektroraum) ist die Dämmerungsschaltung aktiv, auf Stellung "2" die Zeitsteuerung. Auf Stellung "0" ist weder Dämmerungs- noch Zeitsteuerung aktiviert.). Zu Beginn der Ferien auf "0" stellen, falls nicht bereits gemacht.



68. Stromadapter

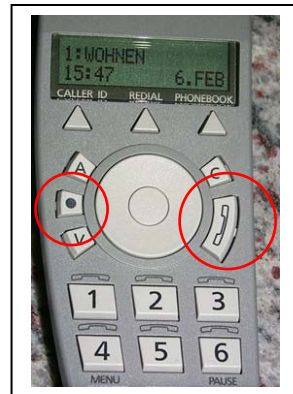
Pro Haus sind drei Adapter (CH-DE (Schuko)) vorhanden und im Möbel neben dem Esstisch zu finden. Falls Sie andere Adapter für Ihre elektrischen Geräte benötigen, so sollten Sie diese

bitte selber beschaffen/mitnehmen.

69. Telefon

081 637 14 16 (ISDN).

Anrufe nach aussen: Nummer wählen und dann die Taste mit dem Telefonhörer drücken.
Zum Auflegen wieder die Taste mit dem Telefonhörer drücken.



Es kann auch von einem Zimmer in andere Zimmer telefoniert werden:
Schwarzer Punkt links und dann 1 oder 2 (ohne die Taste mit dem Telefonhörer).

(1 = Wohnen, 2 = Elternschlafzimmer)

70. Telefon/Fax

Ihre ISDN-Hauptnummer ist: 081 637 14 16, der Fax antwortet auf 081 637 16 17
(Spielzimmer/Büro gemeinsam mit Tga Linard).

71. Tga Linard

Tga Linard (unterirdisch mit Ihrem Haus verbunden) ist ebenfalls in unserem Besitz und optimal für fünf Personen (4 Schlafzimmer). Wenn Sie Richtung Lenzerheide (Nord-West) schauen, so sehen Sie den "Piz Linard" und dahinter das Lenzerhorn. Der Piz Linard hat dem Tga Linard den Namen gegeben. Tga Linard wurde 2001/2002 erbaut.

Tga Linard sollte von Ihnen nicht betreten werden.

72. Tga Mitgel

Wenn Sie aus dem Küchenfenster Richtung Kirche schauen, so sehen Sie den "Piz Mitgel". Dieser Berg hat Ihrem Haus den Namen gegeben. Tga Mitgel wurde 2001/2002 erbaut. Den Erweiterungsbau (Sauna, Dusche/WC UG und Abstell-/Skiraum EG), alles unter dem Sitzplatz, haben wir 2014 realisiert.

73. Tga Toissa

Etwas weiter oben im Dorf befindet sich Tga Toissa, ein Haus für 5 Personen (4 Schlafzimmer), welches wir für unsere eigenen Ferien/Wochenenden selber nutzen. Das Haus kann ebenfalls gemietet werden, falls kein anderes Haus zur Verfügung steht und wir es nicht gerade selber nutzen.

Wenn Sie bergwärts schauen, so können Sie die Spitze des "Piz Toissa" erkennen. Dieser Berg hat diesem Haus den Namen gegeben. Tga Toissa wurde 1998 erbaut.

74. Tga Pitschna

Tga Pitschna (vis-à-vis Tga Toissa) ist ebenfalls in unserem Besitz. Tga Pitschna wurde nicht nach einem Berg benannt. Tga Pitschna, romanisch, heisst übersetzt "Kleines Haus". Das Haus verfügt über ein Schlafzimmer und ein Doppelbett-Sofa im Wohnzimmer. (2-4 Personen). Sauna, Bad, Küche, etc. sind ähnlich wie in Tga Linard und Tga Mitgel. Tga Pitschna wurde 2002/2003 neu gebaut. Einzelne Teile des (nicht von uns) 1990 gebauten (aber von uns abgerissenen) Hauses (z.B. die Holzfassade) haben wir für den Neubau wieder verwendet

75. Tiefkühlerfächer

Tiefkühlfächer unter dem Kühlschrank.

76. Türkamera

Siehe "Türöffnung (Fernbedienung) und Türkamera"

77. Türöffnung (Fernbedienung) und Türkamera

Wenn jemand an der Hausglocke läutet, so sehen Sie auf dem Display den Besucher und können wenn gewünscht mit den Pfeilen die Kamera einstellen. (Auch Kontrast, Helligkeit, etc, sind einstellbar). Nehmen Sie den Hörer ab und Sie sprechen direkt mit dem Besucher. Die Bilder der letzten dreissig Besucher sind im Video-System gespeichert. Mit der "Play"-Taste können Sie die abgespeicherten Bilder abrufen und durchblättern. Somit können Sie erkennen, wer in Ihrer Abwesenheit bei Ihnen "angeklopft" hat. (Datum und Zeit werden eingeblendet).

78. Wetterstation

Zeigt Ihnen Innen- und Aussentemperatur, Luftfeuchtigkeit, etc. Für weitere Angaben bitte die Gebrauchsanleitung konsultieren. (PS: MOR = St. Moritz, naheste vorprogrammierte Station betr. Sonnenaufgang, etc.)



79. Whirlpool Elternbad

Sie verfügen über ein Puls-, Jet-, Luft-Whirlpool mit Unterwasserscheinwerfer, Wasserheizung, etc.

Anleitung auf separatem Blatt (Kurzanleitung) im Badezimmer und in der Gebrauchsanleitung im Badezimmer.

Viel Spass!